

Einladung:
Zukunftsdialoge 2026: Impulse für Kommune und muslimisches Leben | 28. April 2026 in Berlin

Liebe kommunale Verantwortliche, liebe Projektinteressierte,

wir freuen uns, Sie nun offiziell zu unserem Fachtag „Zukunftsdialoge 2026: Impulse für Kommune und muslimisches Leben“ einzuladen.

Datum: Dienstag, 28. April 2026

Uhrzeit: 10:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Spielfeld, Skalitzer Straße 85/86, 10997 Berlin

Der Tag steht ganz im Zeichen der Frage, wie wir muslimische Teilhabe in unseren Städten und Gemeinden langfristig wirksam, gerecht und resilient gestalten können. In einer Zeit finanzieller Engpässe, politischer Polarisierung und wachsender Verunsicherung möchten wir einen Raum schaffen, in denen Vertreter:innen aus Kommunen, muslimischen Communities, Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft sich vernetzen und gemeinsam ihr Wissen vertiefen können.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das folgende Formular an:

<https://survey.syspons.com/LinkCollector?key=PNM6RK1ZUK32>

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen per Mail. Bitte beachten Sie, dass wir uns aus Kapazitätsgründen vorbehalten, ggf. Personen auf eine Warteliste zu setzen.

Das erwartet Sie

Das Programm beginnt mit einer Keynote von **Ikram Errahmouni-Rimi**, Expertin für diskriminierungssensible Arbeitskultur, mit dem Fokus: Wie schaffen wir kommunale Strukturen, die Vertrauen stärken und muslimische Teilhabe erleichtern?

In der nachfolgenden Podiumsdiskussion kommen **Verwaltung, Zivilgesellschaft** und **Wissenschaft** zusammen. Gemeinsam beleuchten wir, wie wirksame Zusammenarbeit gelingen kann, auch in herausfordernden Zeiten.

Am Nachmittag stehen Ihnen verschiedene Kurz-Qualifizierungen zur Auswahl, um Ihr Wissen in spezifischen Themenbereichen zu vertiefen sowie Handlungssicherheit zu stärken. Fachlichen und praktischen Einblick geben hierbei neben Ikram Errahmouni-Rimi u.a.

Dr. Margret Spohn (Büro für gesellschaftliche Integration Augsburg), **Dennis Sadiq Kirschbaum** (Gründer JUMA e.V. und Bildungsreferent), **Thaer Issa** (Muslimisches Bildungswerk Erfurt) und **Leon Andrea Brandt** (SOCLES - International Centre for Socio-Legal Studies).

Themen der Kurz-Qualifizierungen im Überblick:

(Hinweis: Die Qualifizierungsthemen und -titel können sich noch verändern)

- Von Reflexion zur Praxis: Verwaltung diskriminierungssensibel stärken
- Handlungssicherheit in der Zusammenarbeit mit muslimischen Gemeinschaften fördern (Impulse für rechtliche Orientierung und vertrauensvolle Zusammenarbeit)
- Muslimische Teilhabe kommunal absichern (strukturelle Resilienz durch Netzwerke und Zusammenschlüsse)
- Kommunikatives Handwerkzeug zum Umgang mit Anfeindungen und Falschinformationen erweitern

Ob in der **Active Coffee-Break**, an **Infoständen** oder im **Austausch** mit Fachkolleg:innen: Dieser Tag soll Menschen zusammenbringen, die für ein gelingendes Miteinander arbeiten und dieses gemeinsam gestalten möchten.

Die Rahmenmoderation übernimmt **Khaldun Al Saadi** und führt durch den Tag. Herr Al Saadi ist ehemaliger Landeskoordinator des Demokratie-Zentrums Sachsen und Co-Leiter eines Pilotvorhabens zum NSU-Komplex.

Hinweise zu Reise- und Übernachtungskosten

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei. Bei Bedarf können Reisekosten (DB 2. Klasse) sowie die Übernachtung vom 27.04. auf den 28.04. übernommen werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Kostenübernahme benötigen. Wir senden Ihnen anschließend alle notwendigen Informationen zu.

Ihnen ist eine Anreise nicht möglich?

Der Fachtag ist als Präsenzveranstaltung konzipiert. Die Kurz-Qualifizierungen am Nachmittag sowie Vernetzungsformate können nur vor Ort in Berlin besucht werden. Sollte eine Anreise für

Sie nicht möglich sein, wollen wir Ihnen eine **Online-Teilnahme** an der Keynote und der Podiumsdiskussion (10:00 bis 12:00 Uhr) einrichten. Abhängig von der Anmeldezahl wird ggf. auch ein nachfolgender Austausch mit anderen Onlineteilnehmenden angeboten (12:30-13:15 Uhr). Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie eine Online-Teilnahme wünschen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Berlin persönlich zu sehen und gemeinsam neue Impulse für Ihre Arbeit in der Kommune zu setzen.

Bei Fragen zur Veranstaltung oder zur Anmeldung wenden Sie sich gerne an:

Clara Gunzelmann (Tel.: +49 151 2646 0210, Mail:

kontakt@kommuneundmuslimischesleben.de)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Projektteam

„Kommune und muslimisches Leben“

Telefon: +49 (0) 341 247 829 00

kontakt@kommuneundmuslimischesleben.de

kommuneundmuslimischesleben.de

Das Projekt „Kommune und muslimisches Leben – Qualifizierung, Austausch und Beratung“ wird vom Bundesministerium des Innern im Rahmen der Deutschen Islam Konferenz gefördert. Koordiniert und umgesetzt wird das Projekt von den Projektträgern Haus der Sozialen Vielfalt gGmbH und der Syspons GmbH im Zeitraum Juni 2024 bis Juni 2026.



Haus SoVi
HAUS DER SOZIALEN VIelfALT



S Y S
P O N S

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen von:



Deutsche
Islam
Konferenz